

Leure Schichtseife.

Infolge der Anzeige des Musikers Max Wylis-Michael war gestern die Gemischtwarenhändlerin Irma Sommer vor dem Bezirksgericht Leopoldstadt wegen Preistreiberei angeklagt, weil sie ein Stück Schichtseife, das sie um 19 Heller gekauft, um 24 Heller verkauft hat. — Zeuge Michael erklärte, die Seife, für die man vor den Kriege 12 Heller bezahlt habe, habe man zur Zeit der Anzeige in anderen Geschäften um 22 Heller bekommen. Ich sehe nicht ein, meinte er, wie wir Musiker, die wir gewiß nicht zu den Kriegsverdienern gehören, unser Geld gewissenlosen Händlern in den Taschen stecken sollen. — Bezirksrichter Dr. Wüstinger verurteilte die Angeklagte zu zwanzig Kronen Geldstrafe. Gegen Theodor Sommer, den Mann der Angeklagten, der der eigentliche Geschäftsinhaber ist, läuft das Verfahren beim Militärgericht.